

# Schüler untersuchen Bakterien und Hygieneverhalten

**LESERPOST** Salza-Gymnasiasten durften für Projekt im Forschungszentrum für Medizintechnik und Biotechnologie arbeiten



Die Schüler der 7c im Forschungszentrums mit Dr. Gundel Körner.

Foto: Schule

**Bad Langensalza.** Bakterien befinden sich überall in unserer Umgebung. Für viele Menschen haben sie einen sehr schlechten Ruf, da sie Krankheiten verursachen. Wir, die Klasse 7c des Salza-Gymnasiums in Bad Langensalza, haben uns im Biologieunterricht jedoch nicht nur diese Infektionskrankheiten angeschaut, sondern auch gelernt, dass Bakterien helfen, Käse und Joghurt herzustellen, Medikamente synthetisieren oder unser Abwasser und verseuchten Boden reinigen können.

In unserem Darm und auf der Haut leben jede Menge nützliche Bakterien, die uns gesund halten. Dank der Kooperation unserer Schule mit dem Forschungszentrum für Medizintechnik und Biotechnologie

(fzmb) war es uns möglich, das Vorhandensein von Bakterien in unserer Umgebung selbst zu untersuchen. Mit Abklatschplatten, das sind Nährböden auf denen Bakterien gut wachsen können, haben wir Türklinken, Toiletten, Bücher und den Tafelschwamm in der Schule analysiert. Natürlich wollten wir auch wissen, wie viele Bakterien auf unseren Händen, Smartphones und Geldstücken leben.

Bakterien wachsen besonders gut bei warmen Temperaturen auf nährstoffreichen Böden. Dafür wurden die Proben zwei Tage im Labor im Brutschrank gelagert. Im Rahmen einer Exkursion in das Labor des fzmb konnten wir unter fachkundiger Anleitung von Dr. Gundel Körner und unserer Biologielehre-

rin Frau Richter die Gesamtkeimzahl der Proben auszählen und so Rückschlüsse zu unserem Hygieneverhalten ziehen.

Erschreckend war der hohe Bewuchs auf den Platten von Smartphone, Schwamm und unseren Händen. Wir stellten fest, dass Desinfektion am besten mit Flüssigkeiten, anstelle von Tüchern, erfolgen sollte.

Wir möchten uns herzlich beim fzmb, insbesondere beim technischen Leiter, Herrn Zilling, unserer Betreuerin Frau Dr. Körner, bedanken. Wir hatten viel Spaß an dem Projekt und es war sehr interessant, im Labor arbeiten zu dürfen. Vielen Dank für diese tolle Partnerschaft zwischen Gymnasium und fzmb.

► Den Beitrag verfasste die 7c des Salza-Gymnasiums